

Presseinformation

Ich will leben!

Simon ist erneut an Knochenkrebs erkrankt. Der Schüler kann nur durch eine Stammzellspende wieder gesund werden und so eine Chance auf Leben bekommen.

Roggendorf/ Berlin, 19.09.2022 – Der 13-jährige Simon aus Roggendorf bei Gardebusch hat Knochenkrebs. Aufgrund seiner Erkrankung wurde ihm bereits sein Unterschenkel amputiert. Nun benötigt er dringend eine Stammzellspende, um zu überleben. Da die weltweite Suche nach einem „genetischen Zwilling“ bislang erfolglos ist, setzen Simons Familie und sein Freundeskreis alle Hebel in Bewegung, um zu helfen. Gemeinsam mit der DKMS organisieren sie eine Online-Registrierungsaktion. Wer dem tapferen Jungen helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über www.dkms.de/simon ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht zum Lebensretter oder zur Lebensretterin werden.

Simon ist ein eher ruhiger Junge, der sehr gern und viel redet, offen und humorvoll jedem gegenübertritt und viel Stärke beweist. Wie jeder Teenager zockt er auf seiner Playstation. Außerdem hört er noch Musik und liebt Science-Fiction Filme. Freunde treffen, mit ihnen herumalbern und Fahrrad fahren, all das möchte Simon gern machen. Doch er liegt derzeit im Klinikum in Greifswald und kämpft erneut gegen den Knochenkrebs an. Monique Lehnert, Simons Mutter sagt: „Bereits im Oktober 2020 erhielten wir die Diagnose Ewing Sarkom. Der bösartige Knochentumor wurde mit Chemotherapien behandelt. Leider musste nur sechs Monate später Simons rechter Unterschenkel amputiert werden. Doch Simon ist ein Kämpfer und gibt nicht auf. Im November 2021 dachten wir, dass der Krebs endlich besiegt ist“. Nach mehr als einem Jahr Therapie galt Simon endlich als krebsfrei und konnte unbeschwert Weihnachten zu Hause feiern.

Endlich konnte er wieder zur Schule gehen, zur Klassenfahrt fahren und ganz normale Dinge erleben. Er verbrachte Urlaube an seiner geliebten Ostsee und freute sich auf die Sommerferien. Doch bei einer Routineuntersuchung erhielt die Familie die niederschmetternde Nachricht – der Krebs ist zurück. „Wir stehen immer noch unter Schock. Simons einzige Chance ist jetzt eine Stammzellspende. Die Suche nach dem oder der perfekten Spender:in ist aber schwierig. Daher bitte ich alle von Herzen: Registriert euch“, appelliert Simons Mutter. Simon kann nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu gleichen Gewebemerkmale gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. Um die

Suche nach einem „genetischen Zwilling“ für Simon und andere Patient:innen zu unterstützen, rufen die Familie und der Freundeskreis gemeinsam mit der DKMS dazu auf, sich als potenzielle Stammzellspender:in zu registrieren.

Simon erzählt: „Ich will einfach leben und habe noch so viele Pläne und Träume. Ich möchte wieder ans Meer, die Sonnenunter- und aufgänge genießen und den Sand und das Wasser an meinem Fuß spüren. Mein allergößter Traum ist jedoch eine Reise nach New York. Die Registrierung als Stammzellspender dauert fünf Minuten. Fünf Minuten, die für mich Leben bedeuten“.

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Simon und anderen Patient:innen helfen und sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/simon die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einverständniserklärung kann jede:r nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung. „Wir hoffen, dass wir mit unserem Online-Aufruf eine Welle der Hilfsbereitschaft auslösen. Je mehr Menschen sich registrieren lassen, desto größer sind die Überlebenschancen für Simon und andere Patient:innen weltweit. Denn nur wer registriert ist, kann auch als Lebensretter gefunden werden“, weiß Mama Monique.

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung. Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jeden Spenders Kosten in Höhe von 40 Euro entstehen.

DKMS Spendenkonto

IBAN: DE27 7004 0060 8987 0003 78

Verwendungszweck: Simon/SIM001

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und verfolgt seitdem mit heute mehr als 1.000 Mitarbeiter:innen weltweit das Ziel, möglichst vielen Menschen eine zweite Lebenschance zu geben. Dies ist ihr bis heute mit über 11 Millionen registrierten Lebensspendern durch die Vermittlung von Stammzellspenden mehr als 100.000 Mal gelungen. Damit ist sie weltweit führend in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Stammzelltransplantaten. Neben Deutschland ist die Organisation in den USA, Polen, UK, Chile und Afrika aktiv. In Indien hat sie gemeinsam mit dem Bangalore Medical Services Trust das Joint Venture DKMS-BMST gegründet.

Darüber hinaus engagiert sich die DKMS im Bereich Medizin und Wissenschaft mit ihrer eigenen Forschungseinheit, um die Überlebens- und Heilungschancen von Patient:innen immer weiter zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt sie weltweit Maßstäbe bei der Typisierung potenzieller Stammzellspender:innen.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de.

Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.

DKMS gemeinnützige GmbH
Stefanie Doss
Tel: 030-8322797-10
doss@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de